

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Schmechten



Sitzungs-Nr.: **Schmech./005/14-20**
Sitzungs-Tag: **07.09.2016**
Sitzungs-Ort: **Schmechten, Bischof-Ferdinand-
Straße, Metbrunnenhalle**

Beginn der Sitzung: **19:45 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:05 Uhr**

CDU:

Gadzinski, Tobias

UWG/CWG:

Ewen, Wolfgang

Lücking, Michael

Stork, Gabriele

Stork, Johannes

Vertretung für A. Gerson

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Flore, David

Als Gast nimmt teil:

Hillebrand, Matthias

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Stellvertretende Mitglieder:

Jäger, Franz

UWG/CWG

Tewes, Maria

UWG/CWG

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Rückblick**
- 3. Erneuerung des Bodenbelages in der Friedhofskapelle**
- 4. Verwendung der Mittel 2016 nach Hauptsatzung
(419,50 €)**

- 5. Verwendung der Vereinsfördermittel 2016 (554,20 €)**
- 6. Aktualisierung der Dauerprotokolle**
- 7. Verschiedenes**
- 8. Bekanntgaben**
- 9. Anfragen der Zuhörer**
- 10. Anfragen der Mitglieder**

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Tobias Gadzinski begrüßt gegen 19:45 Uhr die Mitglieder des Bezirksausschusses sowie die beratend anwesenden Vertreter der Mitglieder und den Bezirksverwaltungsstellenleiter. Zuhörer sind nicht anwesend.

Zum Schriftführer wird Michael Lücking ernannt.

2. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Rückblick

Der Vorsitzende erläutert kurz die Kriterien der Preisvergabe und die Gewinner des Wettbewerbs sowie die Ortschaften mit Sonderpreisen.

3. Erneuerung des Bodenbelages in der Friedhofskapelle

Die Mitglieder trafen sich im Vorfeld (ca. 19:15 Uhr) zum Ortstermin an der Friedhofskapelle. Von den drei vorgestellten Mustern hielten die Mitglieder nur ein granitartiges Muster in der Farbe Anthrazit-Grau für passend.

Der Vorsitzende berichtet über einen Vorschlag der Verwaltung, wonach die Kosten deutlich gesenkt werden könnten, wenn die Abbrucharbeiten in Eigenleistung gemacht werden. Es steht eine Summe von ca. 1.000-1.500 € als Ersparnis im Raum.

Es entsteht eine Diskussion über Sinn und Nutzen einer evtl. Eigenleistung. Einige Mitglieder tragen ihre Meinung vor, wonach die Dörfer zum Sparen angehalten werden, dieses in der Kernstadt aber nicht zu erkennen ist. Da die Zeiten vorbei sind, wo ein Tross von freiwilligen Helfern bereit steht, um ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen, sind sich die BZA-Mitglieder einig, dass die Hauptlast auf ihren Schultern lastet.

Man stellt jedoch klar, dass die Bereitschaft besteht, die Eigenleistung an der Kapelle zu übernehmen. Es ist jedoch zwingend erforderlich, dass auch die Verwaltung zu ihren Versprechungen steht und die bewilligten, aber immer wieder verschobenen Mittel zur Sanierung der Fenster der Metbrunnenhalle zur Verfügung stellt.

Der BZA-Vorsitzende erklärt sich bereit, bei der Verwaltung zu prüfen, ob bei einer zeitnahen Eigenleistung an der Kapelle auch eine zeitnahe Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen an der Metbrunnenhalle (drei Fenster, Schneidearbeiten an der Innen- bzw. Außenwand, absenken der Heizung, diverse Baumaterialien) möglich ist.

4. Verwendung der Mittel 2016 nach Hauptsatzung (419,50 €)

Die Mittel sollen für innerdörfliche Verwendung im Laufe des Jahres auf das Konto des BZA gebucht werden.

5. Verwendung der Vereinsfördermittel 2016 (554,20 €)

Der einzige Bewerber für die Vereinsfördermittel ist der Schützenverein Schmechten. Der BZA spricht dem Schützenverein Schmechten die Fördermittel für das Jahr 2016 zu. Sie sollen ein Beitrag zur Ausrichtung des großen Jubiläums 2018 sein.

6. Aktualisierung der Dauerprotokolle

Die Holzschilder an 2 Ortseingängen sollen am kommenden Samstag abgenommen und saniert werden. Die Kosten für Farben, Malerbedarf, evtl. externer Leistungen (Bsp. Sandstrahlen) u. Motivationsgetränke sollen vom Konto des BZA beglichen werden.

7. Verschiedenes

- a) Der Bezirksverwaltungsstellenleiter Matthias Hillebrand trägt vor, dass die Auslagen für die Verpflegung am Dorfpflegetag 2016 noch nicht beglichen sind. Der BZA beauftragt den Bezirksverwaltungsstellenleiter die Auslagen zu begleichen.
- b) Zur Kosteneinsparung wurden die Mäharbeiten der Grünflächen und Straßenränder abgestuft. Einige Wirtschaftswege werden nicht mehr gemäht. Herr Hillebrand erläutert, dass einige Ränder von den Eigentümern der angrenzenden Flächen gemäht werden. Bei dem Wirtschaftsweg der zum Donnerberg führt ist das Gras so lang, dass die Straßenführung nicht mehr einsehbar ist. Der BZA hält die Wahrung der Verkehrssicherungspflicht durch die Kommune für nicht gegeben.
- c)

8. Bekanntgaben

- a) Der Vorsitzende erläutert, dass auf dem Friedhof eine Bank von Spendern aus Soest aufgestellt wurde. Ein Pressetermin mit der Familie Breker (Familie des verstorbenen Pfarrers Breker aus Soest) wurde von der Familie nicht gewünscht.
- b) In der Friedhofskapelle Schmechten wurde eingebrochen. Einige Fenster waren beschädigt. Der Schaden ist von der Verwaltung behoben worden.
- c) Der Vorsitzende erläutert den Klimaschutzpreis von Stadt Brakel und RWE, wonach besondere Maßnahmen mit einem energetischen Vorteil mit bis zu 1000 € prämiert werden können.
- d) Der Vorsitzende berichtet über die sich sehr positiv entwickelnde finanzielle Situation der Stadt Brakel durch die gestiegenen Gewerbesteuerereinnahmen.

9. Anfragen der Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

10. Anfragen der Mitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Tobias Gadzinski
(Vorsitzender)

Michael Lücking
(Schriftführer)